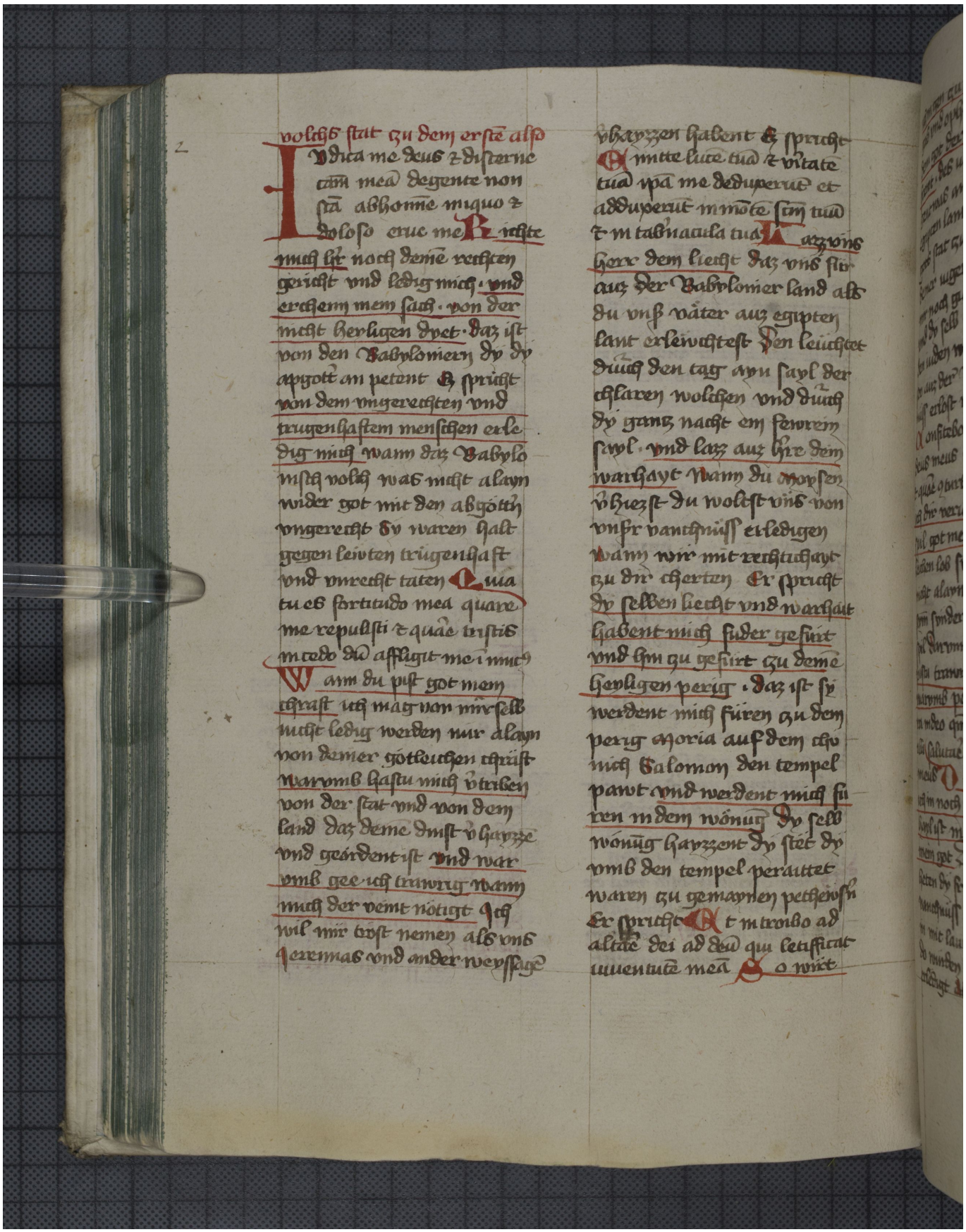
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



volchs stat zu dem erste also
Iudica me deus & discerne
tam meam de gente non
sancta ab homine iniquo &
dolioso eruc me Richte
mich lieb nach deme rechten
gericht vnd ledig mich. vnd
erchern mein sach. von der
nicht heiligen diet. daz ist
von den Babylonern dy dy
abgott an petent Er spricht
von dem vngerechten vnd
trugenhaftem menschen erle
dig mich wann daz Babylo
nisch volch was nicht alayn
wider got mit den abgötth
vngerecht sy waren halt
gegen leiten trugenhaft
vnd vnrecht taten Quia
tu es fortitudo mea quare
me repulisti & quare tristis
incedo dum affligit me inimicus
Warm du pist got mein
chraft ich mag von mir selb
nicht ledig werden nur alayn
von deiner gotleichen chraft
warumb hastu mich vertriben
von der stat vnd von dem
land daz deine dinst vbharzze
vnd geärdent ist vnd war
umb gee ich trawrig wann
mich der veint nötigt Ich
wil mir trost nemen als vns
Jeremias vnd ander weyssage
vbharzzen habent & spricht
Emitte lucem tuam & veritatem
tuam ipsa me deduxerunt et
adduxerunt in montem sanctum tuum
& in tabernacula tua Warzvns
herr dem liecht daz vns fir
aus der Babylonier land als
du vnsr väter aus egipten
lant erleuchtest Den leuchtet
dich den tag aun sayl der
chlaren wolchen vnd dich
dy grunz nacht ein feurein
sewl. vnd laz aus hie dem
warhayt Wann du moysen
vbriezst du woltst vns von
vnsr vantchniss erledigen
Wann wir mit rechtichayt
zu dir cherten Er spricht
dy selben liecht vnd warhait
habent mich fider gefirt
vnd chm zu gefirt zu deme
heiligen perig. daz ist sy
werdent mich firen zu dem
perig Moria auf dem chu
mich Salomon den tempel
pawt vnd werdent mich fi
ren in dem wönung dy selb
wönung harzzent dy stet dy
vmb den tempel perautet
waren zu gemaynen petheiusn
Er spricht Et introibo ad
altare dei ad deum qui letificat
iuuentutem meam So wirt